

**Geschäftsführung
Ausschuss für Umwelt**

Es informiert Sie	Niklas Jacken
Telefon (0202)	+49 (202) 563 5791
Fax (0202)	+49 (202) 563 8050
E-Mail	Niklas.Jacken@stadt.wuppertal.de
Datum	08.05.2018

Niederschrift

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt (SI/1413/18) am
24.04.2018**

Anwesend sind:

Vorsitz

Frau Bettina Brücher ,

von der CDU-Fraktion

Herr Thomas Hahnel-Müller , Herr Eckhard Klesser , Frau Maria Schürmann , Herr Andreas-Martin
Blank ,

von der SPD-Fraktion

Herr Sedat Ugurman , Herr Frank Lindgren , Herr Wilfried Michaelis , Herr Heiner Fragemann ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Ilona Schäfer ,

von der Fraktion DIE LINKE

Frau Bianca Falk ,

von der FDP-Fraktion

Herr Robin Hölter ,

von der WfW-Fraktion

Herr Bernd Kleinschmidt ,

berat. Mitglied § 58 I GO NRW

Herr Wolfgang Twardokus ,

als sachkundige Einwohner/in

Herr Martin Dahlmann , Herr Jörg Liesendahl , Herr Dirk Mober ,

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Herr Frank Meyer ,

von der Verwaltung

Herr Arens , Herr Dr. Arne Lawrenz , Herr Hubert Nobis , Frau Heike Obenlüneschloß , Frau Andrea Stamm , Herr Ansgar Toennes , Frau Anga Zehnpfennig ,

Entschuldigt sind:

Herr Emmert, Herr Wagner, Herr Iseke, Herr Schirmer, Herr Köster, Herr Dr. Barthel, Herr Ortmeier, Frau Berendes

Schriftführer:

Niklas Jacken

Beginn: 16:04 Uhr

Ende: 17:56 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Fortführung Energiesparprojekt an Schulen: "energie gewinnt" Vorlage: VO/0040/18

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 24.04.2018:

Nach dem das Energiesparprojekt an Schulen „energie gewinnt“ in den vergangenen 7 Jahren sich als durchweg erfolgreich erwiesen hat, soll es nunmehr unter den in der Begründung formulierten Rahmenbedingungen unbefristet fortgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

2 Energiesparprojekt mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rathaus und im Verwaltungshaus Elberfeld Vorlage: VO/0065/18

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 24.04.2018:

Das Energiesparprojekt mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rathauses Barmen und im Verwaltungsgebäude Elberfeld soll durch das Gebäudemanagement Wuppertal“ in den Jahren 2018-2022 durchgeführt werden. Das Kostenrisiko wird über den Wirtschaftsplan des Gebäudemanagements getragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

3 Wuppertal wird pestizidfreie Kommune Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 27.04.2018 Vorlage: VO/0267/18

Frau Stv. Schäfer erklärt für die antragstellende Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, dass die Beschlusspunkte 2. und 3. als Prüfaufträge formuliert werden sollen.

Frau Stv. Schäfer beantragt darüber hinaus, die Beschlusspunkte des Antrages einzeln zu beraten und zu beschließen.

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 24.04.2018:

Gemäß des Antrags der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird über die Beschlusspunkte einzeln beraten und beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 24.04.2018:

Die Stadt Wuppertal bekennt sich zur pestizidfreien Kommune und veröffentlicht dies auf der Übersichtskarte <https://www.bund.net/umweltgifte/pestizide/pestizidfreie-kommune/>

Abstimmungsergebnis:

Ablehnung bei zwei Gegenstimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, einer Gegenstimme der Fraktion DIE LINKE und einer Gegenstimme der WfW-Fraktion.

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 24.04.2018:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, inwieweit Pachtverträge über kommunale landwirtschaftliche Flächen um den Passus ergänzt werden können, dass Landwirt*innen, die auf den Einsatz von Pestiziden wie z.B. Glyphosat und Neonikotinoiden verzichten oder Ökolandbau betreiben wollen, mit finanzieller Unterstützung aus den Ersatzgeldern rechnen können. Ebenso soll geprüft werden, ob auf sonstige Pflanzenschutzmittel soweit möglich im Rahmen der guten fachlichen Praxis verzichtet werden kann. Die Verwaltung wird beauftragt dem Ausschuss ein entsprechendes Förderverfahren vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ablehnung bei zwei Gegenstimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, einer Gegenstimme der Fraktion DIE LINKE und einer Gegenstimme der WfW-Fraktion.

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 24.04.2018:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, inwieweit die Stadt Wuppertal zukünftig bei Verpachtungen wie auch bei Pachtverlängerungen von landwirtschaftlichen Flächen auf die Anlage von blühenden Ackerrandstreifen hinwirken kann.

Dabei sind folgende Aspekte zu berücksichtigen:

- Zusammenstellung von Potentialflächen für die Anlage von Ackerrandstreifen
- Fördermöglichkeiten für die Bewirtschaftung (Land, EU)
- Ackerrandstreifen als Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen im Rahmen von Bauleitplanverfahren
- Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit den Pächter*innen

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei einer Gegenstimme der FDP-Fraktion.

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 24.04.2018:

Die dreizehnte Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Friedhöfe der Stadt Wuppertal wird beschlossen.

Die als Anlage 2 beigefügte Gebührenbedarfsberechnung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei einer Gegenstimme der Fraktion DIE LINKE.

5 Landesförderung von E-Mobil Ladestationen
Vorlage: VO/0315/18

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.
Die Präsentation zu dem ergänzenden Vortrag, Berichterstatterin Frau Stamm, ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Frau Stv. Schäfer erkundigt sich, für welche Maßnahmen genau die in der Vorlage erwähnten Fördermittel in Höhe von 1,6 Mio. € beantragt wurden.
Die Beantwortung soll im Rahmen der Niederschrift erfolgen.

Antwort der Verwaltung:

Im Konzern Stadt (WSW, AWG, ESW) wurde im Rahmen des „Sofortprogramms saubere Luft 2017-2020“ im Rahmen von 3 Anträgen die Förderung für eine Umstellung des Fuhrparks auf Elektromobilität und dazugehörige Ladeinfrastruktur gestellt, eine Förderung in Höhe von insgesamt über 1,6 Mio. € wurde beantragt (90% der Gesamtsumme).

6 Sachstandsbericht 2017 zur Umsetzung des Luftreinhalteplans Wuppertal
Vorlage: VO/0319/18

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

7 Luftmessbericht Wuppertal 2016
Vorlage: VO/0320/18

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

8 Abfallbilanz der Stadt Wuppertal - 2017 -
Vorlage: VO/0334/18

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

**9 Bericht über die Verwendung der Ersatzgelder und Durchführung von
Kompensationsmaßnahmen in 2017
Vorlage: VO/0053/18**

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

**10 Große Anfrage - Gefährliche Keime in Gewässern
Vorlage: VO/0133/18**

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 24.04.2018:

Die Anfrage der FDP-Fraktion wird ohne Beschluss entgegen genommen.

**10.1 Antwort der Verwaltung auf die Große Anfrage der FDP-Fraktion vom
09.02.18 - Gefährliche Keime in Gewässern
Vorlage: VO/0133/18/1-A**

Herr Stv. Lindgren bittet um Klärung, wieso die lange Verweildauer des Wassers in den Talsperren dazu führt, dass die Überlebenszeit von Keimen äußerst gering ist.

Die Beantwortung soll im Rahmen der Niederschrift erfolgen.

Der Wupperverband erklärt hierzu:

Zwei Faktoren kommen hier zusammen, zum einen haben die betroffenen Keime eine Wohlfühltemperatur, die um die Körpertemperatur liegt, das heißt je länger sie im kalten Talsperrenwasser verbleiben, desto mehr Keime sterben ab. Hinzu kommt, dass bei Einträgen durch die Zuläufe auch schon eine Verdünnung stattfindet. Dementsprechend reduziert sich das potentielle Risiko auf dem Weg vom Eintrag bis zur Rohwasserentnahme drastisch.

**11 Sachstand IKEA
Vorlage: VO/0088/18**

Die Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird ohne Beschluss entgegen genommen.

Herr Nobis erläutert darüber hinaus den aktuellen Sachstand zu diesem Thema:

Das Problem des am Hang austretenden, stark basischen Wassers besteht weiterhin, der ph-Wert ist mit 11 weiterhin sehr hoch. Parallel sind die Untersuchungen auf dem Grundstück angelaufen, das Gutachten wird erstellt und

soll im Juni 2018 fertig sein.

Das austretende Wasser wird weiterhin abgepumpt, wobei immer wieder Probleme mit der Pumpe auftreten. Diese wird nun durch eine Freispiegellösung ersetzt, bei der eine Art Kanal gebaut wird. Ein entsprechender Vertrag mit IKEA wurde bereits geschlossen.

Bettina Brücher
Vorsitzende

Niklas Jacken
Schriftführer